

„Kultur im Dorf“

Verein 800 Jahre Scharmbeckstotel engagiert sich weiter

VON SUSANNE ROTH

Scharmbeckstotel. Eigentlich gegründet, um das Jubiläum angemessen zu feiern, möchte der Verein 800 Jahre Scharmbeckstotel nicht, dass das Dorf wieder in den Dornröschenschlaf zurückfällt. Was lag da näher, als eine neue Veranstaltungsreihe aus der Taufe zu heben. Anfang November, genauer gesagt am 1. und 2. des Monats, startet die erste Ausgabe von „Kultur im Dorf“. Mit der Hoffnung, dass sich diese Veranstaltungsreihe etabliert und zur lieb gewonnenen Tradition entwickelt, so Helma Schröder vom Verein 800 Jahre Scharmbeckstotel.

„Da wir hier im Dorf außer der Schützenhalle keinen wirklichen Veranstaltungssaal haben, haben wir wieder eine Kooperation mit unserer Grundschule geschlossen, erläutert Schröder weiter. In dieser „wunderschönen Aula“ hätten auch zum runden Jubiläum schon Veranstaltungen stattgefunden. Eine Kooperation die Schulleiterin Anja Berkhout sehr begrüßt. „Wir sind hier ja keine Dornröschenschule“, lächelt sie. Die Aula auch außerhalb des Schulbetriebs zu nutzen kommt ihr sehr gelegen.



Freuen sich auf eine gut besuchte Veranstaltungsreihe „Kultur im Dorf“: Sängerin Linda Schinkel, Melanie Ramos vom Förderverein, Helma und Martin Schröder vom Vorstand Verein 800 Jahre Scharmbeckstotel (v. li.) Vorn Schulleiterin Anja Berkhout.

Foto: sr

„Kultur im Dorf“, beginnt am Freitag, 1. November ab 16 Uhr in der Grundschule Scharmbeckstotel mit einem „Lesefest“. Eine Veranstaltung, die sich an Kinder ab vier Jahren richtet. Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule werden verschiedene Bücher vorstellen. Und dies auf unterschiedlichste Art und Weise. Es wird

etwas zum Mitmachen geben, etwas zum Lauschen und auch ein Bilderbuchkino. Es sollen die Lesefreude und das Interesse an Büchern geweckt werden. Auch die „Schatulle“ wird mit einem Büchertisch vor Ort sein. „Idealerweise wissen die Kinder nach diesem Nachmittag ganz genau, welches Buch sie als Nächstes vor-

gelesen bekommen möchten“, so Berkhout.

Etwa um 17.30 Uhr wird dann die Märchenerzählerin Frauke Bischoff die Bühne in der Aula betreten. Sie wird zwei Märchen der Gebrüder Grimm frei erzählen. Orientierend am Originaltext, ohne Verfälschungen oder eigene Interpretationen. Im Anschluss

soll es nach draußen gehen. Der Förderverein wird den Grill anschmeißen, dazu lockt ein buntes Salatbuffet. Die Ortsfeuerwehr hat ihr Kommen zugesagt, mit Stockbrot, Feuerkörpern und wahrscheinlich einem Feuerwehrauto.

Der darauffolgende Samstag richtet sich eher an die Erwachsenen. Linda Schinkel lädt zu Soul- und Popmusik vom Feinsten. Zu Gehör bringt sie einige Lieder ihres neuen Schulalbums, dazu eigene Titel sowie ein paar Coversongs. Und dies alles auf Deutsch und teilweise auf Englisch. „Ich möchte die Besucher zum Nachdenken anregen und hoffe, dass sie die Nachrichten aus meinen Liedern mit nach Hause nehmen. Das Konzert, der Eintritt kostet fünf Euro, beginnt um 19 Uhr. Einlass ist eine halbe Stunde vorher. „In der Pause wird es Getränke geben, und wir hoffen auch um Anschluss auf ein geselliges Drumherum“, erklärt Helma Schröder.

Eintrittskarten und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.scharmbeckstotel.de, sowie in der Grundschule (Tel: 04791-6395), bei Helma Schröder (Tel: 04791-905090) und Dieter Schindler (Tel: 04791-9207880).